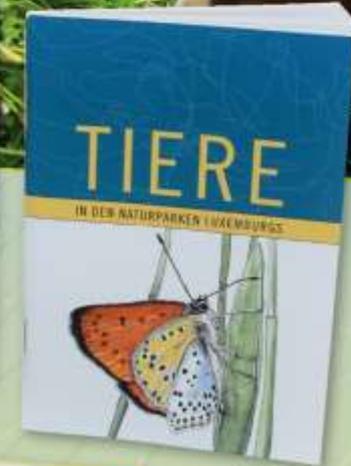




UMWELTBILDUNG IN DEN NATURPARKEN LUXEMBURGS



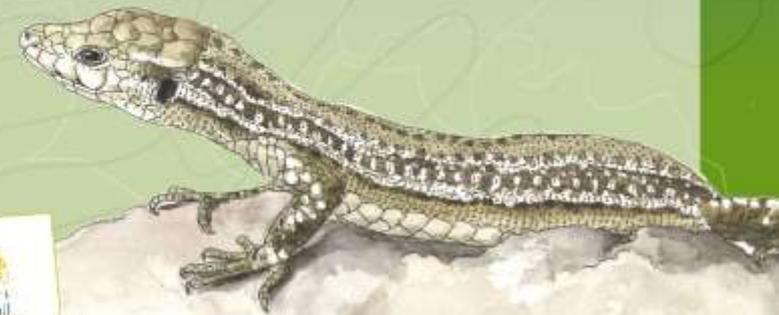
LE MINISTRE DE L'ÉCOLOGIE
DU DÉVELOPPEMENT DURABLE
ET DU CLIMAT
Ministère de l'Environnement



Umweltbildung in den Naturparken Luxemburgs

Pressekonferenz – Nachhaltigkeitsministerium – 29.11.2017

1. Die Arbeit der Naturparke im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
2. Umweltbildung in den Naturparken Our, Öwersauer und Mëllerdall
3. Neue gemeinsame umweltpädagogische Publikationen der drei Naturparke
 - Tierfibel: Tiere in den Naturparken Luxemburgs
 - Pflanzenfibel: Pflanzen in den Naturparken Luxemburgs
 - Kartenspiel: Tiere in den Naturparken Luxemburgs

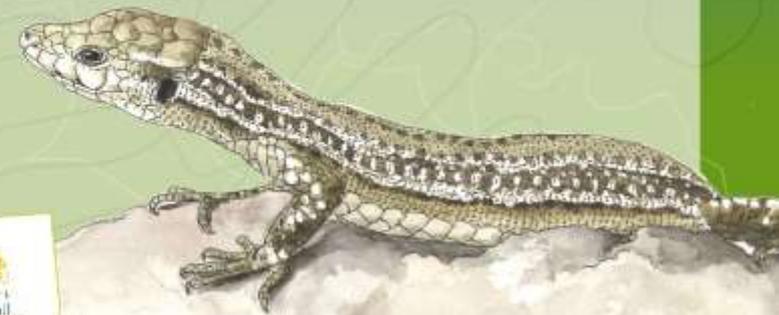
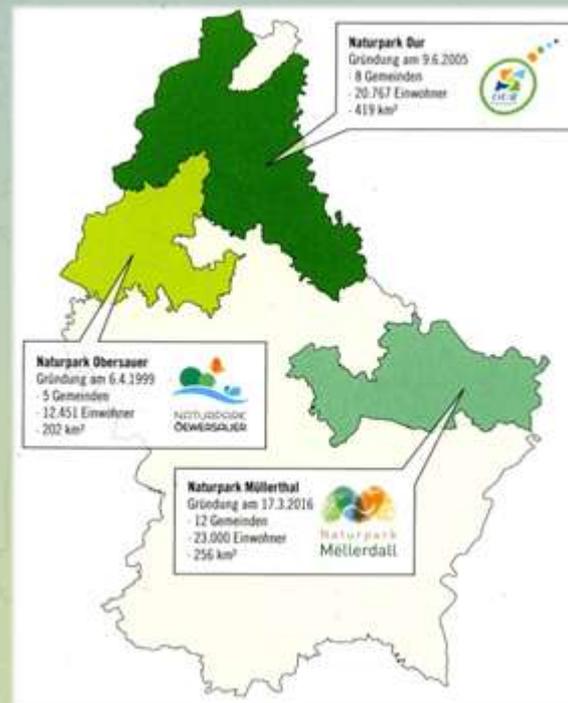


1. Die Arbeit der Naturparke im Bereich BNE

BNE = Bildung für nachhaltige Entwicklung

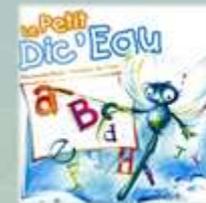
(Franz.: EEDD = Education à l'environnement et au développement durable)

Die Naturparke in Luxemburg haben laut Naturparkgesetz vom 10. August 1993 einen Bildungsauftrag, um die Bewohner für einen respektvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu sensibilisieren.



1. Die Arbeit der Naturparke im Bereich BNE

Eine Vielfalt an Aktionen / Aktivitäten / Veröffentlichungen / ...



2. Umweltbildung in den Naturparken

Ganzheitliche Vorgehensweise

Beispiel: Die Kampagne „... ouni Pestiziden“

- Flyer (Toutes-boîtes) & Technische Merkblätter
- Artikel (NP-Zeitung, Gemeindebued, Presse, ...)
- Infoveranstaltungen (u.a. „Gestion intégrée“)
für die Bevölkerung und die technischen Dienste
- Maschinenvorführungen und -tests
- Film „...sans pesticides“ (u.a. auch in den Kinos)
- Workshops für Kinder (z.B. Seedbombs)
- Nationale Plattform
- ...



2.1. Umweltbildung im Naturpark Öwersauer

Seit mehr als 15 Jahre Umweltbildung ...
... für Kinder und Erwachsene

Beispiel Solarboot

- Umweltbildung auf dem Stausee
- u.a. Sensibilisierung für sauberes Trinkwasser



Beispiel Eau'tomobile

- Mit dem Entdeckermobil vor Ort
- Bestimmung der Wasserqualität
- Umwelterziehung hautnah



Naturpark-Entdecker

- Bestens ausgerüstet auf Entdeckerjagd
- Erkunden des Naturparks auf eine besondere Art



2.1. Umweltbildung im Naturpark Öwersauer

Magazin „4 am Revéier“

- Das Magazin für Entdecker
- Mit Rënn, Cathie, Andy und Lea auf Entdeckertour
- Die Kinder entdecken ihren Naturpark und gestalten das Magazin mit!



2.1. Umweltbildung im Naturpark Öwersauer

Aktivitätsprogramm 2018

Vielfältiges Programm im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung:

- Geführte Wanderungen (RAMSAR, Loscht op Natur)
- Workshops „E Gaart voller Liewen“ (Nistkästen u. Insektenhotels, Blumenwiese, Trockenmauer u. Kräuterspirale, schmetterlingsfreundliche Grünanlagen, uvm.)
- Workshops in der Tuchfabrik
- Obstbaumschnittkurse
- Wasserfest (18/03/2018)



2.2. Umweltbildung im Naturpark Our

Naturpark-Erlebnisprogramm

- Jährliches Programm mit abwechselnden Aktivitäten für Kinder (6-12 Jahre) an den schulfreien Nachmittagen.
- Auf Anfrage Halb- oder Ganztagesprogramm für Schulen, Maisons relais, gemeinnützige Vereine, etc.





2.2. Umweltbildung im Naturpark Our Naturpark-Erlebnisprogramm



2.2. Umweltbildung im Naturpark Our

École du goût

- Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für gesundes und regionales Essen.
- Lernen mit allen 5 Sinnen zu essen.
- Bewusstsein für eine gesunde, umweltschonende Ernährung entwickeln.



2.2. Umweltbildung im Naturpark Our

Naturpark-Fest

- Seit 2012 jedes Jahr am ersten Sonntag im August
- Rund 35 Workshops zum Entdecken, Erforschen, Basteln, Staunen, uvm.



2.3. Umweltbildung im Naturpark Mëllerdall

Die Aktivitäten-Broschüre

Entstehung

- LEADER-Projekt “De Bësch! Fir jiddereen eppes dobäi...”
- 2015 vom NPM übernommen und ausgebaut zu “Eisen Naturpark! Fir jiddereen eppes dobäi...”

Um was geht es?

- Nachhaltige Regionalentwicklung fördern
 - Regionale Betriebe fördern
 - Kultur und Geschichte der Region hervorheben
 - Für die Umwelt sensibilisieren

Wie wird das erreicht?

- Bürgerbeteiligung
 - Spannende Art der Wissensvermittlung durch aktive Teilnahme an Workshops
 - “Fir jiddereen eppes dobäi...” Aktivitäten für alle Altersklassen und aus verschiedenen Bereichen



2.3. Umweltbildung im Naturpark Møllerdall



2.3. Umweltbildung im Naturpark Møllerdall



2.3. Umweltbildung im Naturpark Mëllerdall

Dag vum Bam

Entstehung

- 2016: “Nationalen Dag vum Bam” in Präsenz der Umweltministerin und des Großherzogs Jean in Herborn (Mompach).
- Seit 2017 Weiterführung einer regionalen Pflanzaktion auf NP-Ebene im Rahmen des “Nationalen Dag vum Bam”.
- Jährlich wird eine Allee mit 12 Bäumen in einer der NP-Gemeinden gepflanzt.
- Die Naturparke Our und Öwersauer veranstalten ebenfalls Pflanzaktionen zum selben Anlass.



Naturpark Agenda

Für alle Details und Daten der kommenden Aktivitäten der 3 Naturparke:
<http://agenda.naturpark.lu>

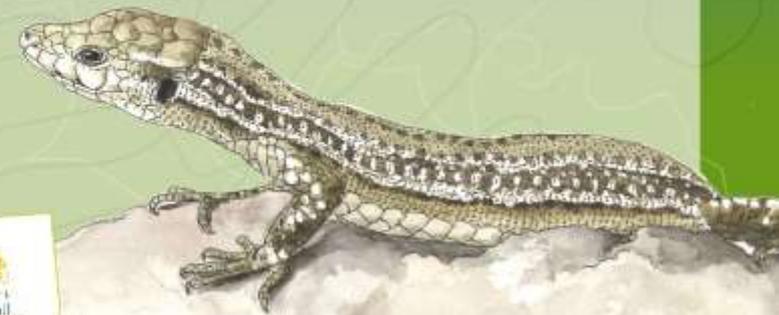
NATURPARK AGENDA



3. Neue umweltpädagogische Publikationen der drei Naturparke

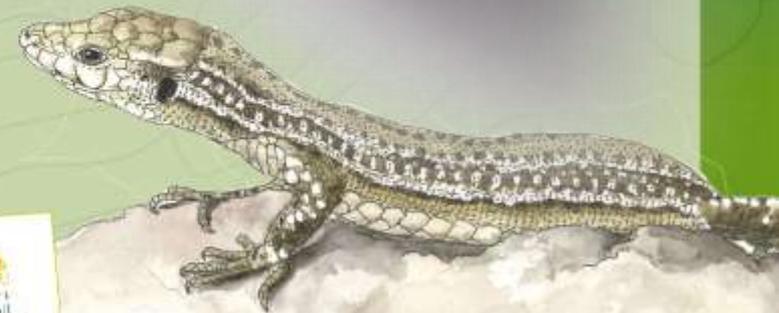
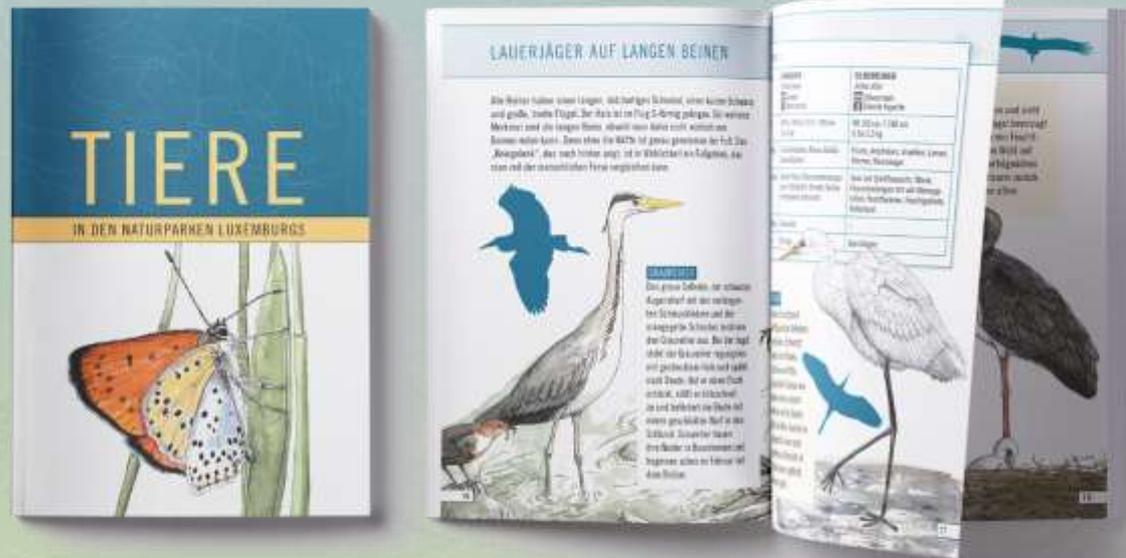
Drei gemeinsame neue umweltpädagogische Publikationen

- Tierfibel: Tiere in den Naturparken Luxemburgs
- Pflanzenfibel: Pflanzen in den Naturparken Luxemburgs
- Kartenspiel: Tiere in den Naturparken Luxemburgs



3.1. Tierfibel: Tiere in den Naturparken Luxemburgs

- Praktischer Pocket-Guide
- typische und schützenswerte Arten aus den Naturparken, davon:
 - 22 Vögel
 - 20 Säuger
 - 14 Insekten
 - 4 Weichtiere
 - 10 Reptilien



3.1. Tierfibel: Tiere in den Naturparken Luxemburges

- Pro Tiergruppe:
 - Detaillierte Steckbriefe der wichtigsten Arten mit interessanten Informationen, auch zu spezifischen Projekten in den Naturparken.

SEGLER DER NACHT

Die Fledermaus ist speziell an das Leben im Flug und an die Nacht in der Dunkelheit angepasst. Durch ihre Ultraschallrufe und ihre von ihr erzeugte reflektierten Echo orientiert sie sich schnell am Fleck.



GRÖßTE MÄUSEMUS
Das Große Mausohr ist die größte heimische Fledermaus. In der Maikolonie von Clervaux hat man mit 120 Exemplaren das größte nördliche Vorkommen in Luxemburg entdeckt. Weitere bedeutliche Vorkommen gibt es in der Kirche in Müllerthal und in der Kirche in Nertzwang im Naturpark Obermosel. In ihrem Quartier hängen die Tiere in großen Gruppen frei an der Decke.

ROBINS'S LÄRMER
Machwerkchen des kleinen Langohrs sind sehr groß, bis zu 4,5 cm langen Ohren. Außerdem besitzt es Frühlöhren, unter denen häufig große Ansammlungen abgestorbener Käpferreste von Schmetterlingen zu finden sind.

STECKBRIEF

Artenname	ANNOLE LANGOHRE Pipistrellus longipollicis [Symbol]	GRÖßTES MAUSEMUS Myotis myotis [Symbol]	ZWEIFLÜGELIGES Pipistrellus pipistrellus [Symbol]
Größe	48-52 cm, 77-200 g, 4-11 g	48-52 cm, 7-12 g, 1-10 cm, 0-12 g	48-52 cm, 7-9 cm, 0,3-0,8 g
Ernährung	Nachfliegen, Zweiflüger und Käfer	Käferlarven, Mücken, Motte, Honig, Schweben und Spinnen	Zweiflüger, Mücken, Fliegen und Käfer, Nachfliegen
Lebensraum	Steinbauten, Felsenhöhlen, Sandstein, alte Zehnhäuser, Sommerquartiere, Dörflerhöfen, Kellern und anderen Strukturen	Steinbauten, Felsenhöhlen, Grotten, parkartige Landschaften, Sommerquartiere, Dörflerhöfen, Kellern und anderen Strukturen	Steinbauten, Felsenhöhlen, Grotten, parkartige Landschaften, Sommerquartiere, Dörflerhöfen, Kellern und anderen Strukturen
Fortbewegung	aktive Fliegen	aktive Fliegen	aktive Fliegen

ZWEIFLÜGELIGES
Die Zwweiflügelige ist die kleinste heimische Fledermaus. Sie ist sehr klein, nur 7-9 cm lang und wiegt nur 0,3-0,8 g. Sie ist sehr aktiv und fliegt in großen Gruppen.

FARBENFREHE FALTER

Schmetterlinge sind nicht an dem vier großen, oft farbigen Flügeln zu erkennen. Die Farbe der Flügel entsteht durch ganz kleine Farbstoffe. Manche Schmetterlinge haben nur eine Mischung aus diesen Farbstoffen auf ihren Flügeln. Die Farbstoffe bilden wunderschöne Muster, die den Schmetterlingen bei der Partnersuche helfen, sie können aber auch Drogen und Warnung dienen.





LEBENSZYKLUS

Artenname	BLAU-SCHWARZER Gartenfalter [Symbol]	GRÖßTER FERNWÄLTER Gartenfalter [Symbol]
Lebensraum	Wiese, Garten, Wald, Felder, Gärten, Böden, Teichufer	Wälder, Gärten, Felder, Gärten, Böden, Teichufer
Ernährung	Wiese, Garten, Wald, Felder, Gärten, Böden, Teichufer	Wälder, Gärten, Felder, Gärten, Böden, Teichufer

FAKTOREN DER VERMELDUNG
Die Vermeldung von neuen Arten von Schmetterlingen wird von Mitarbeitern der Naturparks durchgeführt.

LEBENSZYKLUS
Die Lebenszyklen der Schmetterlinge sind: Ei, Raupe, Puppe, Imago.



3.2. Pflanzenfibel: Pflanzen in den Naturparken Luxemburgs

- Praktischer Pocket-Guide
- Vorstellung von 16 typischen Pflanzengesellschaften aus den Naturparken, davon:
 - 8 Waldgesellschaften
 - Buchenwald
 - Waldmeister-Buchenwald
 - Eichen-Hainbuchenwald
 - Eichenniederwald
 - Schluchtwald
 - Auwald
 - Nadelwald
 - Waldbrache
 - 8 Offenlandgesellschaften
 - Naturhecke
 - Streuobstwiese
 - Acker
 - Grünland
 - Feuchtwiese
 - Trockenrasen
 - Felsbiotop
 - Invasive Arten



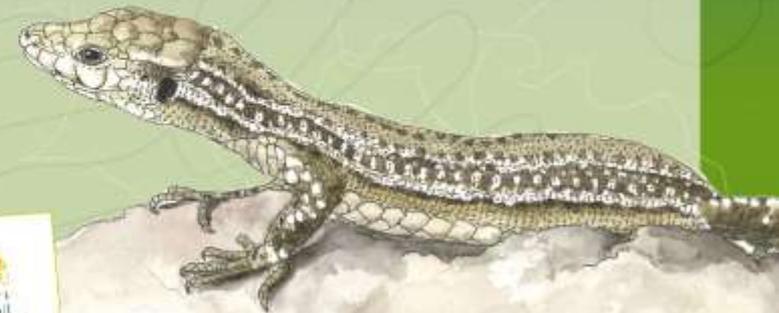
3.2. Pflanzenfibel: Pflanzen in den Naturparken Luxemburgs

- Pro Pflanzengesellschaft:
 - 1 Szenario mit einer beispielhaften Zeichnung der Gesellschaft.



3.3. Quartett: Tiere in den Naturparks Luxemburgs

- Klassisches Kartenspiel für Quartett, Schwarzer Peter oder Supertrumpf
 - 32 Tierarten
 - 6 spannende Trumpfkategorien
 - Interessante Infos zu jedem Tier
 - Liebevoll gezeichnete Tierdarstellungen



Verkauf der drei Publikationen

Naturpark Our

12, Parc

L-9836 Hosingen

www.naturpark-our.lu

info@naturpark-our.lu

Tel: 90 81 88-1

Naturpark Öwersauer

15, rue de Lultzhausen

L-9650 Esch-sur-Sûre

www.naturpark-sure.lu

info@naturpark-sure.lu

Tel: 89 93 31-1

Naturpark Mëlldall

8, rue de l'Auberge

L-6315 Beaufort

www.naturpark-mellerdall.lu

info@naturpark-mellerdall.lu

Tel: 26 87 82 91

Preise:

Tier- und Pflanzenfibel: 2,50 €

Kartenspiel: 5 €



Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Mehr Infos zu den 3 Naturparken auf der gemeinsamen Internetplattform
www.naturpark.lu**

NATURPARK LUXEMBOURG

